

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

L 318, Teilerneuerung Radwegbrücke über die Eschach bei Haselburg

20.09.2024

Beginn der Arbeiten ab 23. September 2024 unter Vollsperrung des Radwegs.



Radwegbrücke über die Eschach

Andy Schmitt | Ref. 47.3 | RPT

Das Regierungspräsidium lässt ab Montag, 23. September 2024, die Radwegbrücke im Zuge der Landesstraße 318 nördlich von Haselburg bei Leutkirch erneuern.

Die bestehende Holzbrücke weist Schäden an den Trägern auf, welche die Standsicherheit gefährden. Eine Sanierung des Holzüberbaus ist aufgrund des Schadensumfangs nicht wirtschaftlich. Daher wird im Zuge der Maßnahme die Brücke erneuert. Die bestehende Brücke hat eine Überbaubreite von lediglich 2,50 Meter. Um die Verkehrssicherheit im Bereich der Brücke künftig zu verbessern, wird der neue Überbau mit einer Fahrbahnbreite von 3,50 Metern hergestellt. Außerdem werden kleinere Betonschäden an den Unterbauten instandgesetzt und ein neues Oberflächenschutzsystem aufgebracht. Zur Aufnahme des neuen und breiteren Überbaus müssen die bestehenden Stahlbetonwiderlager um rund 1,50 Metern verbreitert werden.

Zum Beginn der Maßnahme wird der alte Holz-Überbau mittels Autokran ausgehoben, auf einen Tieflader verladen und abgefahren. Im Anschluss werden die Baugruben für die Widerlagerverbreiterung hergestellt und Schal-, Bewehrungs- und Betonarbeiten an den Widerlagern durchgeführt. Die Arbeiten an den Widerlagern sollen bis Weihnachten 2024 fertiggestellt werden. 2025 wird der Aluminium-Überbau am Stück angeliefert und mittels Autokran auf die Widerlager versetzt und montiert.

Abschließend werden noch Restarbeiten an der Brücke sowie auf dem Radweg durchgeführt, so dass die Arbeiten voraussichtlich bis April 2025 abgeschlossen sind.

Verkehrsführung auf dem Radweg

Der Radweg zwischen Haselburg und Allmishofen bleibt für die Dauer der Maßnahme voll gesperrt. Die Umleitung des Radverkehrs erfolgt über den Radweg auf dem alten Bahndamm zwischen Haselburg und Kiechle.

Der Verkehr auf der L 318 kann während der Bauarbeiten aufrechterhalten werden. Lediglich für den Aushub der alten Brücke muss die Straße am 2. Oktober 2024 gesperrt und der Verkehr umgeleitet werden. Für den Einhub der neuen Brücke im Frühjahr 2025 wird die Straße ebenfalls für einen Tag gesperrt.

Für die Sperrung der Straße wird der Verkehr aus Richtung Isny nach Leutkirch in Haselburg über die L 319 und dann über die K 8025 umgeleitet. Die Gegenrichtung wird in umgekehrter Richtung geführt.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmenden für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Kosten

Die Kosten der Gesamtbaumaßnahme belaufen sich auf rund 430.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Hintergrundinformationen

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Anlage

[Verkehrsführung der Radfahrer](#)

[Verkehrsführung bei Vollsperrung der L 318](#)

Hinweis für die Redaktionen

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Matthias Aßfalg, Pressesprecher, Telefon: 07071/757-3008, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Abteilung 4](#)

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

[07071 757-3009](tel:070717573009)

[07071 757-3190](tel:070717573190)

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

[Abteilung 1](#)

[Abteilung 2](#)

[Abteilung 3](#)

[Abteilung 4](#)

Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,

5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesprecher
für die
Abteilungen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesprecher
für die
Abteilung 7